

Ist Herz noch gefragt?

Wie die Auflösung von unbewussten seelischen Herz-Blockaden zu einem besseren, sinnerfüllten und energiegeladenen Leben führt Teil 2

Fachbeitrag von Christa Maly-Zach, Humanenergetikerin

„Die Grundwerte unseres Seins“

Glaube, Hoffnung und Liebe sind höchste Werte, sind die Grundwerte des menschlichen Seins. Glaube, Hoffnung und Liebe sind die Grundwerte des Christentums und seit 2000 Jahren sind diese Werte die Grundwerte Europas. Europa hat seine traditionellen Wurzeln im Christentum. Ich stelle mir persönlich schon seit geraumer Zeit die Frage, ob Europa nicht dabei ist, seine traditionellen Wurzeln zu verleugnen und seine Grundwerte zu verraten?

Die bekannte Psychotherapeutin und Autorin Christa Meves sieht eine intakte Familie als unersetzbare und unverzichtbare Keimzelle eines gesunden Staates, ja als Keimzelle des Menschseins. Auf welchen Werten ist denn eine intakte Familie aufgebaut? Auf den Werten Glaube, Hoffnung und Liebe. Auf welcher Ebene kommuniziert eine intakte Familie? Auf der Herzesebene. Die Begriffe Familie und Herz sind untrennbar miteinander verbunden.

Frau Meves hebt den „Beruf“ der Mutter in ihren Büchern besonders hervor und weist darauf hin, dass es für die gute Entwicklung eines Kindes unabdingbar ist, dass die Mutter die ersten drei Lebensjahre zu Hause bei ihrem Kind bleibt, um sich um das Wohl und die Erziehung zu kümmern. Kinder, die in diesen ersten drei Jahren nicht von ihrer Mutter betreut werden, sind nicht in der Lage, sich optimal zu entwickeln. Mutter und Kind befinden sich in einer starken, energetischen Verbindung, die von der Herzenergie getragen wird. Mutter und Kind sind auf der Herzebene miteinander verbunden.

Glaube, Hoffnung und Liebe, sind wir uns dieser Werte überhaupt bewusst? Leben wir diese Werte oder sind sie für uns nur ein Lippenbekenntnis?

Der höchste Wert ist die Liebe. Im Alltag gelebte Liebe drückt sich durch Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Barmherzigkeit, Güte, Demut, Wahrheit, Ehrlichkeit, Ver-

antwortung, Dankbarkeit, Wertschätzung, Wohlwollen, Treue, Toleranz, Ehre, Würde, Warmherzigkeit, Nächstenliebe..... aus.

Stellen Sie sich doch einmal folgende Fragen: Für welche Werte stehe ich? Welche Werte lebe ich?

„Das Christentum und das Herz Jesu“

Das Herz-Jesu-Fest findet am Freitag der dritten Woche nach Pfingsten statt. Im Vorgebet zum Hochfest vom Heiligsten Herzen Jesu heißt es: „Aus seiner geöffneten Seite strömen Blut und Wasser, aus seinem durchbohrten Herzen entspringen die Sakramente der Kirche. Das Herz des Erlösers steht offen für alle, damit sie freudig schöpfen aus den Quellen des Heiles.“

Das Herz Jesu ist das Sinnbild und der Inbegriff der gottmenschlichen Liebe. Es ist Zeichen und Ausdruck des göttlichen Erbarmens und es ist untrennbar mit der Entwicklung der Nächstenliebe verbunden. Wahre Nächstenliebe kennt keine Diskrepanz zwischen Reden und Handeln. Man kann viel über Nächstenliebe reden, sie sogar anderen predigen, aber entscheidend ist nicht, wie viel wir darüber gesprochen haben, sondern ob wir sie praktiziert haben.

- Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst,
- Handle zum Wohle aller Beteiligten, Handle zum Wohle aller fühlenden Wesen (Menschen und Tiere) und zum Wohle der Mutter Erde.

Und last, but not least, kommen wir zur Psychosomatischen Energetik (PSE), mit der ich seit sechs Jahren in meiner energetischen Praxis arbeite. Die PSE ist eine innovative Methode der Naturheilmedizin, die vom Allgemeinarzt Dr. med. Reimar Banis entwickelt wurde. Mit dieser Methode kann man herausfinden, welche unbewussten Probleme einem Menschen Energie rauben und vor allem, wie man diese Probleme dauerhaft auflösen kann.



Christa Maly-Zach, Humanenergetikerin, Experte für ein Leben auf höchster energetischer Ebene. Gründerin und Leiterin des Instituts für Holistic Management, mit Schwerpunkt Potentialentfaltung und Persönlichkeitsentwicklung. PSE, Systemische Selbstintegration und Karma-Psychologie werden zu einem Psycho-Energetischen Therapieansatz vereint, der nicht nur im privaten Bereich, sondern auch in der betrieblichen Gesundheitsvorsorge Anwendung findet. Seit 2008 ist die PSE die Basismethode in ihrer energetischen Praxis und sie gibt ihr Wissen in Vorträgen, Workshops und als Autorin weiter.

„Das Herz-Chakra und die PSE“

Zuerst führe ich mit dem biophysikalischen REBA-Testgerät einen „Energie-Check“ durch, bei dem ich feststelle, wie viel Lebensenergie vorhanden oder blockiert ist. Wenn Lebensenergie blockiert ist, so suche ich nach der emotionalen Ursache und stelle fest, in welchem Körpersegment sich die emotionale Blockade festgesetzt hat. Dazu verwende ich homöopathische Komplexmittel, die diesen Blockaden energetisch entsprechen und prüfe, ob sie im kinesiologischen Test ansprechen. Diese Blockaden können dann durch Resonanz-Phänomene (Ähnlichkeitsgesetz) innerhalb mehrerer Monate durch homöopathische Komplexmittel in Form von Globuli oder Tropfen aufgelöst werden. Dadurch kann es nicht nur zu einem Anstieg an Lebenskraft und Lebensfreude kommen, sondern es können auch die Selbstheilungskräfte auf körperlicher, emotionaler, mentaler und kausaler Ebene angeregt werden und dadurch kann sich ein Regulationsprozess für Körper, Geist und Seele in Gang setzen. Das Ziel dabei ist ein Leben auf höchster energetischer Ebene!

Glaube, Hoffnung, Liebe, Vertrauen und das Herz-Chakra

Das energetische Oberthema ist die Entwicklung von Hoffnung, Vertrauen, Herzenswärme und Mitgefühl. Es geht um die Entwicklung von Selbstvertrauen, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, Vertrauen in das Leben an und für sich und Vertrauen in das DU, – einem anderen

Menschen (wieder) vertrauen können und sein Herz öffnen können. Das unterdrückte Gefühl des Herz-Chakras ist die Angst und Angst macht eng, während Vertrauen offen und weit macht.

Die körperliche Entsprechung für das Herz-Chakra: Die Lunge, die Bronchien, das Herz, die Thymusdrüse, das zelluläre Immunsystem, Schmerz zwischen den Schulterblättern, Neurodermitis und Allergien.

Es gibt nach der PSE fünf Themen, die die Ursache für eine Herzchakra-Energieblockade sein können:

1. Geistig überanstrengt: Man fühlt sich von seinen Aufgaben erdrückt, alles wird zu anstrengend. Der Kopf kontrolliert das Herz.

2. Zurückgezogen, tief verletzt: Man meint, über Enttäuschungen nicht hinwegkommen zu können und zieht sich zurück (Liebeskummer).

3. Eingeschlossen, Zwänge: Man fühlt sich wie eingesperrt und sieht keinen Ausweg mehr. Man hat keine Hoffnung mehr auf Besserung (seelischer Schock).

4. Verängstigt: Man hat einen großen Kummer, der zu Herzen ging. Man fürchtet erneut verletzt zu werden und wird übervorsichtig (broken heart).

5. Panik: Man meint, alte Schrecknisse nie überwinden zu können, da sie einen immer wieder einholen und ängstigen (Panikattacken).

Der Synergie-Effekt von PSE und SSI beim Auflösen einer Herz-Chakra-Blockade beim Fallbeispiel Gunda

Am 15.12.2009 kam Gunda, eine sehr attraktive Frau mit 51 Jahren zu mir in die Praxis. Sie ist in zweiter Ehe verheiratet, hat einen 32jährigen Sohn, der in Asien lebt und leidet unter extremen Panikattacken. Diese Attacken haben sie sogar auf offener Straße überrascht und waren so heftig, dass sie die Ambulanz holen musste. Ich führte mit ihr den Energie-Check durch und stellte eine Herz-Chakra-Blockade fest, die durch den Konflikt Panik hervorgerufen wurde. Ihre Eigenwerte waren 70 vital, 60 emotional, 60 mental, 50 kausal. Sie begann mit der Einnahme der homöopathischen Mischungen.

Am 31.05.2010 kam sie wieder in meine Praxis. Der neue Energie-Check ergab einen Anstieg ihrer eigenen Energiewerte

auf 80 vital, 70 emotional, 70 mental, 30 kausal. Die Energie-Blockade war kleiner geworden, war jedoch zäh in der Auflösung. Ich empfahl ihr daraufhin eine Aufstellung.

Das Vorgespräch ergab folgende Situation. Gundas Großmutter und Mutter hatten beide Suizid begangen und Gunda hatte Angst, es ihnen gleich zu tun. Erschwerend kam hinzu, dass Gundas Onkel im Krieg gefallen war und Großmutter und Mutter Sudetendeutsche waren und aus der Heimat vertrieben wurden.

Am 30.06.2010 machte Gunda die Aufstellung und ihr Anliegen war, die Symbiosen mit ihrer Großmutter und Mutter aufzulösen. Bei der Aufstellung zeigte sich tatsächlich, dass Gunda sowohl auf dem Platz ihrer Großmutter als auch auf dem Platz ihrer Mutter stand. Somit war es ihr nicht möglich, ihr eigenes Leben zu leben. Mit einem Stein gab sie beiden das zurück, was sie unbewusst von ihnen übernommen hatte, wie ihr Schicksal, ihren frühen Tod, ihre Angst und Depression. Nachdem die Symbiosen mit beiden gelöst waren, konnte Gunda ihre Selbstanteile, die sie abgespalten hatte, integrieren. Es waren dies ihr Erwachsenen-Selbst, der Anteil von ihr, der mutig und kraftvoll ist; ihr Kindliches-Selbst, der Anteil von ihr, der für Freude, Spiel und Spaß steht und ihr Körper-Selbst, der Anteil eines gesunden, kraftvollen Körpers. Mit den Selbstanteilen vereint, konnte Gunda sich von Großmutter und Mutter verabschieden, sie ins Licht gehen lassen und sie selbst machte drei energische und mutige Schritte in einen neuen Lebensabschnitt.

Am 11.08.2010 kam Gunda wieder zu mir in die Praxis. Der Konflikt Panik war aufgelöst und es ging ihr deutlich besser. Ihre Energiewerte waren auf 80 vital, 80 emotional, 80 mental, 30 kausal angestiegen. Es zeigte sich aber eine neue Energie-Blockade im Kronen-Chakra mit dem Thema „Realität nicht sehen wollen“. Das ist der Konflikt der Verdrängung und Verdrängung war die Lebensstrategie, die sich Gunda zugelegt hatte, um zu überleben. Sie begann nun mit der Auflösung dieser Energie-Blockade.

Gunda ist ein schönes Beispiel dafür, wie PSE und SSI helfen können, eine Herz-Chakra-Blockade mit der damit verbundenen Angst aufzulösen. PSE und SSI aktivierten Gundas Selbstheilungskräfte, so dass sich ein Regulationsprozess in

PSYCHOSOMATISCHE ENERGETIK

EMOTIONALE KONFLIKTE UND ZUGEHÖRIGE ENERGIEZENTRI

NACH DR. MED. REIMAR BANIS



Abbildung: Die 28 Konfliktthemen der Psychosomatischen Energetik

Gang setzte, der ihr ein Leben in Vertrauen, Liebe und Hoffnung ermöglichte.

Mein Resümee

Kehren wir nach Gundas schöner Geschichte wieder an den Beginn meines Artikels zurück. Er begann mit der Frage „Ist Herz noch gefragt?“. Ich habe dieses Thema ganzheitlich betrachtet und meinen Bogen sehr weit gespannt. Ich habe viele Aspekte beleuchtet und Fragen zur Diskussion gestellt. Letztendlich geht es aber zum Abschluss nur darum „Ist Herz noch gefragt oder nicht?“ Und darauf gibt es nur eine Antwort: „Ja, Herz war immer gefragt, Herz ist immer gefragt, Herz wird immer gefragt sein.“

Aus dem Herzen zu leben macht den Menschen zum Menschen und zum Teil der göttlichen Schöpfung.

Literatur und Info:

Die Herzintelligenz entdecken von Doc Childre, VAK-Verlag

Aus dem Herzen leben von Drunvalo Melchizedek, KOHA-Verlag

Megatrends 2020 von Patricia Aburdene, J. Kamphausen Mediengruppe

Mein Leben von Christa Meves, Verlag Dr. Ingo Resch

Psychosomatische Energetik www.rubimed.com

Autorin: Christa Maly-Zach Humanenergetikerin AT-1180 Wien, Hofstattgasse 5/5
E-Mail: office@holistic-management.net
Internet: www.holistic-management.net